



Kreisblatt

für die amtlichen Bekanntmachungen des Kreises Belgard

Die Herren Bürgermeister in Belgard, Schivelbein und Bad Polzin sowie die Herren Amtsvorsteher des Kreises ersuche ich um Einreichung einer Nachweisung über die erteilten Legitimationskarten in der Zeit vom 1. April bis 30. September dieses Jahres.

Belgard, den 2. Oktober 1936.

Der Landrat.
Dr. Mehlig.

Bekanntmachung.

Pferdemusterung.

Unter Bezugnahme auf meine Verfügung vom 15. 8. 1936, betr. Pferddevormusterung, gebe ich Nachstehendes bekannt:

Die Vormusterung der Pferde und der Bespannfahrzeuge beginnt am 20. 10. dieses Jahres. Den Plan für die ersten zwölf Vormusterungstage gebe ich untenstehend bekannt, mit dem Bemerkten, daß die weiteren Vormusterungstage nach und nach veröffentlicht werden.

Zu den Musterungsterminen haben die Herren Bürgermeister persönlich zu erscheinen, zwei ausgefüllte Pferddevormusterungslisten und zwei ausgefüllte Vorführungslisten für Bespannfahrzeuge mitzubringen und sie dem Herrn Pferddevormusterungsamt vorzulegen. In der Pferddevormusterungsliste sind die Spalten 1, 2 und 3, in letzterer auch die Unterspalten auch genau auszufüllen. In der Vorführungsliste für Bespannfahrzeuge sind die Spalten 1 und 2 auszufüllen. Auf die Anmerkung auf der Titelseite der Liste, auf das übersandte Merkblatt für das Nationalisieren der Pferde und die auszugswweise mitgeteilte Dienstangabe für Pferddevormusterungen, mache ich zur genauesten Beachtung noch besonders aufmerksam.

Die Pferde sind auf einem von dem Herrn Bürgermeister näher zu bestimmenden Platz aufzustellen und zwar eine halbe Stunde vor der in dem nachstehenden Plan festgesetzten Uhrzeit. Der für die Aufstellung vorgesehene Platz muß möglichst eben sein und soll eine 75 bis 100 Meter lange harte Bahn und gleich lange weiche Bahn haben. Die Dorfstraße ist als Aufstellungsplatz möglichst nicht zu wählen. Die Vorführung der Pferde hat ungeschirrt mit Zaumzeug zu erfolgen. Sättel sind, soweit vorhanden, mitzubringen.

Die Wagen und Geschirre sind nicht an einen bestimmten Ort zu befördern, sie werden an Ort und Stelle beichtigt.

Die Pferde sind bei der Vorführung mit einem Täfelchen (stärkere Pappe) zu versehen, auf welchem die laufende Nummer der Pferddevormusterungsliste und das Alter anzugeben sind. Die Täfelchen sind vor der Musterung auszugeben und am linken Backenstück anzubringen.

Auf dem Vorführungsplatz ist zur Ausfüllung der Vorführungslisten ein Tisch mit zwei Stühlen aufzustellen, auch sind Tinte und Böschblatt bereitzuhalten. Für die Ausfüllung der Listen muß eine schreibgewandte Person zur Verfügung stehen. Ferner muß eine genügende Anzahl von Leuten vorhanden sein, welche das Ordnen und Vorführen der Pferde vornehmen.

Bei der Musterung müssen außer den Herren Bürgermeistern der Orte, aus welchem Pferde vorgeführt wer-

den, auch die zuständigen Herren Amtsvorsteher oder deren Stellvertreter anwesend sein.

Vormusterungsplan.

| Nr. | Datum | Uhrzeit | Gemeinde | Ort der Musterung |
|-----|---------|---------|----------------|------------------------|
| 1. | 20. 10. | 8,30 | Dohnafelde | Dohnafelde |
| | | 10,15 | Karsbaum | Karsbaum |
| | | 12,45 | Benzlaffshagen | Benzlaffshagen |
| 2. | 21. 10. | 8,30 | Repzin | Repzin (1. Hälfte) |
| | | 9,45 | Repzin | Repzin (2. Hälfte) |
| | | 12,15 | Briesen | Briesen |
| 3. | 22. 10. | 8,30 | Panzerin | Panzerin |
| | | 11,15 | Bölzow | Bölzow |
| | | 13,00 | Polchlep | Polchlep |
| 4. | 23. 10. | 8,30 | Schlönwitz | Schlönwitz (1. Hälfte) |
| | | 10,00 | Schlönwitz | Schlönwitz (2. Hälfte) |
| | | 12,45 | Lankow | Lankow |
| 5. | 27. 10. | 8,30 | Liepz | Liepz |
| | | 9,30 | Wopersnow | Wopersnow(1.Hälfte) |
| | | 10,30 | Wopersnow | Wopersnow(2.Hälfte) |
| 6. | 28. 10. | 8,30 | Pribslaff | Pribslaff |
| | | 13,00 | Pribslaff | Pribslaff |
| | | 8,30 | Ruffenow | Ruffenow |
| 7. | 29. 10. | 10,15 | Gumtow | Gumtow |
| | | 11,45 | Klügkow | Klügkow (1. Hälfte) |
| | | 12,45 | Klügkow | Klügkow (2. Hälfte) |
| 8. | 30. 10. | 8,30 | Reinfeld | Reinfeld (1. Hälfte) |
| | | 10,00 | Reinfeld | Reinfeld (2. Hälfte) |
| | | 12,45 | Wartenstein | Wartenstein |
| 9. | 3. 11. | 8,30 | Ziezenoff | Ziezenoff (1. Hälfte) |
| | | 9,30 | Ziezenoff | Ziezenoff (2. Hälfte) |
| | | 12,15 | Simmagig | Simmagig (1. Hälfte) |
| 10. | 4. 11. | 13,15 | Simmagig | Simmagig (2. Hälfte) |
| | | 8,30 | Buffow | Buffow |
| | | 9,45 | Rühenhagen | Rühenhagen (1.Hälfte) |
| 11. | 5. 11. | 11,30 | Rühenhagen | Rühenhagen (2.Hälfte) |
| | | 8,30 | Klemzow | Klemzow |
| | | 10,15 | Boltenhagen | Boltenhagen |
| 12. | 6. 11. | 12,30 | Leckow | Leckow |
| | | 8,30 | Meseritz | Meseritz |
| | | 10,15 | Semerow | Semerow |
| 13. | 11. 11. | 12,00 | Berfenow | Berfenow |
| | | 13,45 | Kartlow | Kartlow |
| | | 8,30 | Teschbusch | Teschbusch |
| 14. | 12. 11. | 10,00 | Gröfsin | Gröfsin (1. Hälfte) |
| | | 11,00 | Gröfsin | Gröfsin (2. Hälfte) |
| | | 13,15 | Remmin | Remmin |

Belgard, den 7. Oktober 1936.

Der Landrat.
Dr. Mehlig.

Ferien.

Ich ersuche die Herren Schulleiter, nach Ferienende weitgehendst Wünschen der Erziehungsberechtigten auf Beurlaubung ihrer Kinder zur Mithilfe bei der Kartoffelernte zu entsprechen.

Belgard, den 8. Oktober 1936.

Else, Kreis Schulrat.

Veröffentlicht! Die Herren Bürgermeister des Kreises werden ersucht, dieses Kreisblatt den Herren Schulleitern zur Kenntnis vorzulegen.

Belgard, den 8. Oktober 1936.

Der Landrat.

Dr. Mehlig.

Dienststunden und Fernsprechverkehr des Landrats- und Versicherungsamtes, des Kreis Ausschusses, des Kreisbauamtes und der Kreis kommunalkasse.

Die Dienststunden des Landrats- und Versicherungsamtes, des Kreis Ausschusses, des Kreisbauamtes und der Kreis kommunalkasse werden vom 5. Oktober dieses Jahres ab, wie folgt, festgesetzt: an den Tagen

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7,30 bis 13 Uhr und von 15 bis 18,30 Uhr und Mittwoch und Sonnabend von 7,30 bis 13,30 Uhr.

Für den Verkehr mit der Einwohnerschaft sind die Geschäftsräume nur in den Vormittagsdienststunden geöffnet.

Der große Umfang der Dienstgeschäfte macht die Beschränkung des Verkehrs mit dem Publikum auf die

Vormittagsstunden notwendig, damit die Beamten und Angestellten in der Lage sind, während der übrigen Dienststunden ihre schriftlichen Arbeiten zu erledigen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß sich der Fernsprechverkehr möglichst in den Vormittagsstunden abwickelt.

Die Herren Bürgermeister des Kreises ersuche ich, Vorstehendes ortsüblich bekanntzumachen.

Belgard, den 2. Oktober 1936.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Dr. Mehlig, Landrat.

Beurlaubung.

Ich bin vom 9. Oktober bis einschließlich 21. Oktober dieses Jahres beurlaubt. Die Vertretung übernimmt während dieser Zeit Herr Kreis Schulrat Gehrke in Neustettin.

Belgard, den 8. Oktober 1936.

Else, Kreis Schulrat.

Veröffentlicht!

Belgard, den 8. Oktober 1936.

Der Landrat.

Dr. Mehlig.

Der Gend.-Hauptwachtmeister a. Pr. Brumshagen in Warnin ist vom 1. Oktober bis 28. Oktober 1936 beurlaubt.

Die Vertretung übernimmt der Gend.-Hauptwachtmeister Niedel in Groß-Tychow.

Belgard, den 3. Oktober 1936.

Der Landrat.

Dr. Mehlig.